

Bzdok, Ralf

Betreff: 0585_Bebauungsplan Nr. 71 "An der Martinskirche", Stadt Beckum
Anlagen: SP001A233517082309412.pdf; 151634_bpl71-an-der-martinskirche_entwurf.pdf; Schutzanweisung fuer Versorgungsanlagen 8..pdf; Merkblatt_BP und FNP_Aufstellung.pdf; WESTNETZ_Anweisung_mit Logo.pdf; 0585_bpl71-an-der-martinskirche_1_1000.pdf; 0585_bpl71-an-der-martinskirche_1_500.pdf

Von: j.ahrt@westnetz.de [mailto:j.ahrt@westnetz.de]

Gesendet: Mittwoch, 23. August 2017 15:18

An: Bzdok, Ralf

Cc: stephan.stoermer@westnetz.de; stephen.dench.extern@westnetz.de

Betreff: 0585_Bebauungsplan Nr. 71 "An der Martinskirche", Stadt Beckum

Sehr geehrter Herr Bzdok,

wir danken Ihnen für die Beteiligung an dem o.g. Verfahren, dass Sie mit Ihrem Schreiben vom 19.07.2017 an die Westnetz GmbH angezeigt haben.

Zur Abgabe einer Stellungnahme hinsichtlich der in der Stadt Beckum verlaufenden Erdgashochdruckleitungen wurde uns der Vorgang weitergeleitet.

Angrenzend an den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 71 "An der Martinskirche" der Stadt Beckum verläuft östlich die Erdgashochdruckleitung L.-Str. 2287.

Die Erdgashochdruckleitung befindet sich im Eigentum der innogy Netze Deutschland GmbH (RWEGROUP).

Der Betrieb und die Verwaltung der Erdgashochdruckleitung erfolgt durch die Westnetz GmbH.

Die Westnetz GmbH, als größter Verteilnetzbetreiber Deutschlands, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der innogy SE und verantwortlich für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb aller RWE-Netze.

Die nachfolgende Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die vorgenannte Erdgashochdruckleitung.

Anliegend übersenden wir Ihnen einen Bestandsplan im Maßstab M 1:500 und einen Übersichtsplan im Maßstab M 1:1000, in denen wir den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 71 "An der Martinskirche", zur besseren Beurteilung, über den Verlauf der Erdgashochdruckleitung L.-Str. 2287 als Fläche hinterlegt haben.

Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass im Zuge von Erschließungsarbeiten (Kanalanschluss, Gas-/Wasser- und Stromleitungsverlegungen etc.) unsere Erdgashochdruckleitung Berücksichtigung findet. Wir gehen hierbei davon aus, dass sich das Geländeniveau nicht wesentlich verändert (+/- 0,20 m).

Maßnahmen an der Erdgashochdruckleitung haben wir nicht vorgesehen.

Die Erdgashochdruckleitung L.-Str. 2287 wurde in einem Schutzstreifen von 4,0 m Breite (jeweils 2,0 m rechts und links der Leitung) verlegt. Die Schutzstreifenbreite wurde anhand des Leitungsdurchmessers festgelegt. Der Schutzstreifen ist grundbuchrechtlich gesichert und schafft die räumliche Voraussetzung zur Überwachung nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 466/I.

Der Schutzstreifen ist von jeglicher Bebauung freizuhalten und darf auch nicht mit Bäumen bepflanzt werden. Oberflächenbefestigungen im Bereich der Erdgashochdruckleitung in Beton sind nicht zulässig. Das Lagern von Bauelementen, schwertransportablen Materialien, Mutterboden oder sonstigem Bodenabtrag sind in den Schutzstreifenbereichen nicht gestattet. Größere Bodenauf- und abträge (> 0,20 m) sind ebenfalls ohne Absprache nicht zulässig.

Sofern neue Anlagen oder Änderungen von Straßen und Wegen, wasserwirtschaftlichen Anlagen, Grundstücken (Eigentumsverhältnissen), Geländehöhen, Grünanlagen und Bepflanzungen im Bereich der

Versorgungsanlagen zu erwarten sind, müssen anhand von Detailplanungen rechtzeitig Abstimmungen mit uns erfolgen.

Unter dem vorgenannten erheben wir keine Bedenken gegen den Bebauungsplan Nr. 71 "An der Martinskirche", der Stadt Beckum.

Die Erdgashochdruckleitung wird örtlich durch unseren anlagenverantwortlichen Meister, Herrn Stephan Störmer, Tel. 02389/957239 oder 0173/5678112, betreut.

Wir möchten Sie jetzt schon darauf aufmerksam machen, dass vor Beginn jeglicher Bauarbeiten in dem Schutzstreifenbereich und in der Nähe der Erdgashochdruckleitung, die örtliche Abstimmung der Arbeiten mit unserem anlagenverantwortlichen Meister zu erfolgen hat.

Als Anlage fügen wir das Merkblatt: „Berücksichtigung von unterirdischen Erdgashochdruckleitungen bei der Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen“ mit der Bitte um Beachtung bei.

Des Weiteren sind bei der Planung und Durchführung Ihrer Baumaßnahme unsere Anweisungen zum Schutz von Gasversorgungsleitungen (inkl. Begleitkabel) der WESTNETZ zu beachten.

Der Nutzer trägt allein das Übertragungsrisiko und somit die Haftung für Schäden und Folgeschäden hinsichtlich der Vollständigkeit und der Interpretierbarkeit der zur Verfügung gestellten Daten.

Die eindeutige Lesbarkeit bestätigen Sie uns bitte nach dem Öffnen der Plandatei unter:

hd-gas-stellungnahmen@westnetz.de

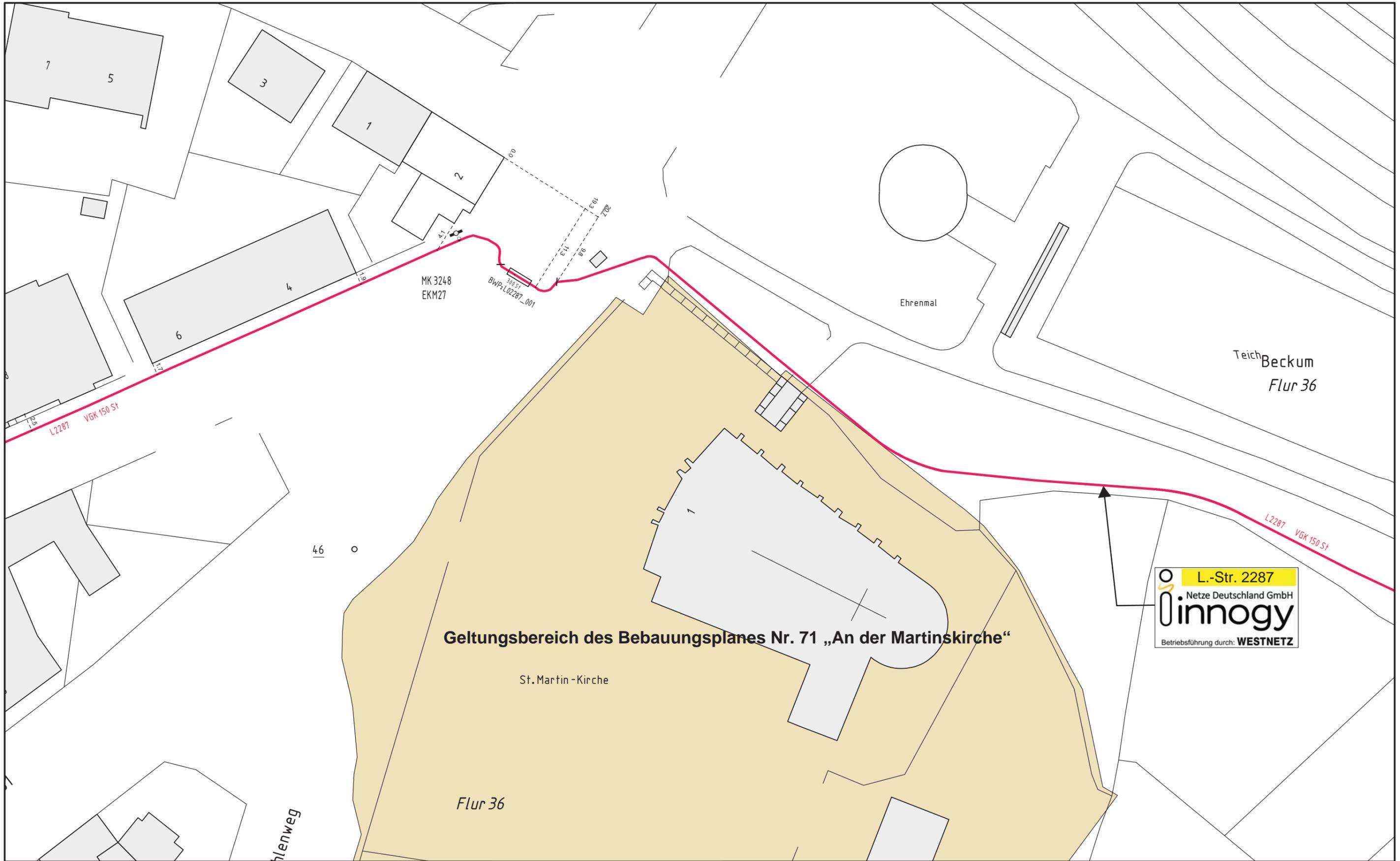
Mit freundlichen Grüßen

i. A. Claudia Grepel *i. A. Jens Arlt*

i. A. Claudia Grepel **i. A. Jens Arlt**

Westnetz GmbH
Netzdokumentation
Bochumer Str. 2, 45661 Recklinghausen
Kontakt nur über: hd-gas-stellungnahmen@westnetz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Joachim Schneider
Geschäftsführung: Dr. Jürgen Gröner, Arno Hahn, Dr. Stefan Küppers, Dr. Achim Schröder
Sitz der Gesellschaft: Dortmund
Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr. HRB 25719
USt.-IdNr. DE813798535



Störungsannahme
0800 - 0793427

Meister Störmer: 0173-5678112

Alle weiteren Netze:
Regionalzentrum Recklinghausen
rc-recklinghausen-info@rwe.com
+
Regionalzentrum Münster
posteingang-netzplanung-muenster@westnetz.de

Informieren Sie sich auf: www.westnetz.de über unsere Online-Planauskunft

- Erdgashochdruckleitung
- Mitteldruckgasleitung
- Niederdruckgasleitung
- - - Steuerkabel
- - - außer Betrieb
- - - Fremdleitung

Störungsannahme
0800 - 0793427

↑
N
↓

Maßstab 1:500

Beckum

Bebauungsplan Nr. 71 „An der Martinskirche“

Erdgashochdruckleitung L.-Str. 2287 der innogy GmbH

Erstellt am: 23.08.2017

Störungsannahme: 0800-0793427

WESTNETZ

Teil von innogy

L.-Str. 2287
Netze Deutschland GmbH
innogy
Betriebsführung durch: WESTNETZ